

# Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Yummi“ vom 10. April 2024 13:26

[Zitat von aus SH](#)

Theoretisch geht das, aber es sollte doch einfacher sein, damit Menschen nicht länger brauchen müssen als nötig.

Aus dem Link von [Quittengelee](#)

*Eine andere Möglichkeit wäre, den Übergang an weiterführende Schulen wieder strikt an Leistungen in der Grundschule zu binden. Heute haben aber in fast allen Bundesländern Eltern (in unterschiedlichem Ausmaß) das Recht, sich über die Gymnasialempfehlung von Lehrer:innen hinwegzusetzen. Ganz allgemein wäre es wichtig, Eltern und später Jugendliche und junge Erwachsene bei ihren Entscheidungen zu beraten und sie über die Vor- und Nachteile aller alternativen Bildungswege gut zu informieren.*



Und weiter:

*Das alles erklärt, warum viele junge Menschen heute nach ihrem ersten Schulabschluss weiter zur Schule gehen, um am Ende das Abitur zu erreichen. In Deutschland gibt es – und das ist vielen Menschen hier gar nicht bewusst – viele Möglichkeiten, einmal getroffene Entscheidungen zu korrigieren und Schulabschlüsse nachzuholen. Neben der Möglichkeit, nach dem ersten Abschluss weiter auf eine allgemeinbildende Schule zu gehen, kann ein Abitur auch nach einem mittleren Schulabschluss auf der Fachoberschule und nach der Berufsausbildung auf der Berufsoberschule gemacht werden. Erwachsene können ihr Abitur auf Abendgymnasien erwerben oder ohne Abitur studieren, wenn sie eine abgeschlossene Berufsausbildung und ausreichend einschlägige Berufserfahrung mit fachlicher Nähe zum Studium nachweisen können*

Das gut gebildete Haushalte dies stärker nutzen ist klar; sie informieren sich (dafür gibt es genug Informationstage; da müssen die Eltern aus einer niedrigeren Bildungsschicht mal hin) oder die Kinder aus niedrigeren Bildungsschichten gehen direkt in die Ausbildung.

Dennoch sind die Möglichkeiten da. Man muss sich informieren; am Ende ist man doch ein mündiger Bürger...